

Protokoll
der Mitgliederversammlung
vom 18. Februar 2013

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Begrüßung durch den Gastgeber

Die Rektorin der AGS Frau Doyscher –Lutz begrüßt alle Anwesenden und ist über die rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung erfreut.

TOP 1: Begrüßung durch den Vorstand und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende, Frau Nicole Philippi-Paßmann eröffnete die Mitglieder Versammlung und begrüßte die anwesenden Lehrkräfte der AGS und die Mitglieder des Fördervereins. Es wurde zunächst festgestellt, dass die Mitgliederversammlung termingerecht einberufen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht. Das Protokoll der letzten Sitzung (08.02.2012) wurde genehmigt.

TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Die Vorsitzende Frau Philippi-Paßmann berichtete:

Im Jahr 2012 konnte der Förderverein 9 neue Mitglieder verbuchen. Nach dem Ausscheiden durch Schulwechsel sind jetzt 48 zahlende Mitglieder im Förderverein. Diese macht ca. 14% der Schülerzahl aus.

Das Sommerfest/Schulfest war ein voller Erfolg. Trotz des Regens konnte ein wahrer Besucheransturm vermeldet werden. Das Team Cafeteria konnte den Andrang durch eine gute Organisation super bewältigen. Der vorher aufgestellte Plan zur Ablösung wurde weitgehend eingehalten. Dieses wäre bei dem Grillteam wünschenswert gewesen, da hier die Ablösung so gut wie gar nicht funktioniert hat. Anzumerken wäre noch die Trennung der Grills auf „Grill nur für 100% Geflügelwurst“ und „Grill mit Bratwurst mit Schwein“. Trotz des wideren Wetters hatte die Mannschaft am Kaltgetränkstand alle Hände voll zu tun. Der von den Klassen in Eigenregie geplante und organisierte Spielbereich hatte gut funktioniert.

Auch in 2012 war das Wetter zum geplanten Aplerbecker Nikolausmarkt wieder einmal sehr schlecht. So sagte die Aplerbecker Werbegemeinschaft die Veranstaltung im Vorfeld schon ab. Ein Ausweichen auf den Sölder Nikolausmarkt wurde wegen fehlender Nähe und der möglichen Interessen der beiden Grundschulen fallen gelassen.

In Zukunft soll aber auf Anregung von Frau Schleu eine Kooperation beider Schulen in solch einem Fall geprüft bzw. eingegangen werden.(Klärung mit beiden Schulen).

Das wohl größte Ereignis in 2012, die Projektwoche unterstützte der Förderverein an sehr vielen Stellen. So konnten die einzelnen Projekte mit Bastelmaterialien, Spielen (Spielkartei) und finanzielle Unterstützung bei Ausflügen vom Verein bezuschusst werden.

Für das Einschulungsfest 2012 wurden den neuen 1. Klassen die reichhaltig gefüllten Spielzeugtaschen übergeben. Diese tolle Unterstützung der Klassen für die Pausenzeiten hat zum 4. Mal stattgefunden. Deshalb muss hier zum nächsten Schuljahr geprüft werden, ob die vorhandenen Taschen nur neu bestückt oder gar komplett ersetzt werden müssen – Klärung mit dem Lehrkollegium

Große Unterstützung fand die Leselandschaft nicht nur beim Förderverein und dem Lehrkörpern. So wurden aus Spenden neue Regale (angefertigt durch die JVA Werl), Bücher und Sitzgelegenheiten angeschafft. Zusätzlich wurde der Raum durch die Verantwortlichen Lehrerinnen und einigen Eltern neu gestaltet. Zur Anschaffung neuer Bücher wurde mit der Buchhandlung Transfer in Hörde ein kompetenter Ansprechpartner gefunden. Dieser hat unter anderem eine Liste mit Interessanten Büchern überarbeitet und nach Rücksprache bestellt. Bei der Stadtparkasse soll mit einer Vorschlagsliste, die von der Buchhandlung Transfer erstellt wurde, um eine Spende für Bücher gebeten werden. Um das Ausleihen von Büchern besser zu koordinieren wurden finanzielle Mittel zur Anschaffung von Hard- und Software zur Verwaltung der Bibliothek bereit gestellt. Zusätzlich soll ein Barcode-Drucker passend zum System angeschafft werden. Parallel wurden zum Erarbeiten von verschiedenen Aufgaben neue Software für den Computerraum angeschafft und installiert. Das Dortmunder Systemhaus (Stadt Dortmund) hat der AGS neue PC's und Monitore zur Verfügung gestellt. Dadurch musste das bisher erarbeitete Konzept kurzfristig umgestellt werden. Inzwischen ist der Raum 1 komplett neu ausgestattet.

TOP 3: Kassenbericht/Kassenprüfer

Die Kassenprüfung hat mit Frau Klasmeyer und Frau Krüll am 15.02.2012 stattgefunden. Kassenführerin Frau Christina Krüll legte die Kassenberichts aufstellung für das Jahr 2012 vor. Es wurden im Jahr 2012 13343,18 € eingenommen. Die Ausgaben beliefen sich auf 17530,75 € . Der Kassenbestand vom 31.12.2011 ergab 8820,18 € . Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

TOP 4: Abstimmung über die Entlastung der Vorstandes

Der Vorstand wurde mit 9 Stimmen und 5 Enthaltungen entlastet.

TOP 5: Wahl der/s 1. Vorsitzenden

Zur Wiederwahl wurde Frau Philippi-Paßmann vorgeschlagen. Frau Philippi-Paßmann weist darauf hin, dass Sie bei einer Wiederwahl nur 1 ½ Jahre noch direkt mit der Schule zu tun hat, indes die Wahlperiode auf 2 Jahren lautet. Die Versammlung wählte Frau Nicole Philippi-Paßmann mit 13 Stimmen und einer Enthaltung für zwei Jahre wieder.

TOP 6: Wahl der Kassiererin / des Kassierers

Frau Krüll wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Auch Frau Krüll wies auf die Diskrepanz der Wahlperiode zum direkten Kontakt (schulische Anwesenheit des Sohnes) mit der AGS hin. Die Mitgliederversammlung wählte Christina Krüll mit 13 Stimmen und einer Enthaltung für 2 Jahre zur Kassiererin.

TOP 7: Wahl von zwei Kassenprüferinnen / Kassenprüfern

Frau Klasmeier konnte auf Grund der Satzung kein weiteres Mal als Kassenprüferin gewählt werden. In der Versammlung wurde Frau Sandra Höbbel als Kassenprüferin vorgeschlagen. Leider gab es für den 2. Kassenprüfer/In keine weiteren Vorschläge. Frau Sandra Höbbel wurde von der Mitgliederversammlung mit 13 Stimmen und einer Enthaltung für 2 Jahre als Kassenprüferin gewählt.

Ergänzung zu TOP 5, TOP 6 und TOP 7

Da es bei den Amtszeiträumen zu erheblichen Problemen zwischen Kalenderjahren und Schuljahren kommt, soll geprüft werden, ob eine Satzungsänderung betreffend der Amtszeiträume notwendig ist. Im Falle einer Satzungsänderung, soll eine Außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden. Ein geeigneter Zeitpunkt wäre der Termin für die Schul/Elternpflegschaft.

TOP 8: Planung der Ausgaben bzw. Anschaffungen

In der Versammlung wurden die Vorschläge der Lehrerschaft und der Mitglieder für die Anschaffung und Unterstützung gesammelt.

• Schule	Trommelzauber mit allen Kindern der Schule	ca. 1347 €
• Klassen	Holzbänke für Sitzkreise in den Klassen (Anfrage bei JVA Werl)	Preis Anfrage
• Schule/Verein	Anschaffung eines „gelben Sparschweins“	
• Klassen	Lernprogramm Gut 1 für GO-Unterricht	
• Leselandschaft	Bücher und Materialien	ca. 1000 €
• Fr. Stöcker-Haag	Anschaffung von Sportgeräten	700 €

TOP 9: Terminplanung für das Jahr 2013

Die Projektwoche soll auf das Frühjahr (ab 2014) verschoben werden. Bisher gab es hier das Problem, die Erstklässler in den Ablauf vernünftig zu integrieren.

Für den 21. Juni 2013 ist angedacht den Sponsorenlauf durchzuführen. Dieser könnte unter dem Motto „wir laufen für den Trommelzauber“ stehen.

Die Aktion Trommelzauber ist für alle Schülerinnen und Schüler am 27. Juni 2013 geplant. Hier werden die Teilnehmer in kleinen Gruppen mit dem Umgang von Trommeln eingewiesen. Zum Abschluss der Veranstaltungen werden alle Teilnehmer zusammen trommeln.

Adventsbasar – hier besteht noch Gesprächsbedarf über den genauen Termin. Weder der Vorschlag Freitag, den 22.11.2013 noch Samstag, den 23.11.2013 konnte eine breite Zustimmung finden. Für den Freitag spricht, dass eine „Kinderbespaßung“ im Rahmen einer Schulveranstaltung einfacher realisierbar ist. Der Samstag hat den Vorteil, dass mehr Zeit zur techn. Vorbereitung (Klassen herrichten und Aufbau) zur Verfügung steht. Das im Kollegium soll nach Betrachtung von Pro und Contra den Termin festlegen.

Auch in diesem Jahr soll am Nikolausmarkt in Aplerbeck teilgenommen werden, so fern der Nikolausmarkt stattfindet. Bei nicht stattfinden sollte im Vorfeld mit der Grundschule in Sölde über eine Kooperation am Nikolausmarkt in Sölde gesprochen werden.

TOP 10: Verschiedenes

Familien eines Schülers/In mit einem „Handicap“, die Ihr Kind bei einer Klassenfahrt begleiten müssen, sollen vom Förderverein eine finanzielle Unterstützung bekommen. Dieses ist notwendig, damit das Kind an der Fahrt teilnehmen kann ohne die Eltern noch zusätzlich finanziell zu belasten.

Ein Problem bei Zwischenfinanzierungen wurde angesprochen. So gibt es immer wieder einen schlechten Informationsaustausch über die benötigten Mittel. Zusätzlich wird die Übersicht der Rücklaufgelder erschwert. Das Problem tritt auf, wenn neue Schüler nach einem Umzug an der aufgenommen werden.

Der 2. Vorsitzende Herr Roland Weber teilte mit, dass der Förderverein immer über eine Liquidität von 1500 € verfügen sollte. Dies ist für die Arbeit der nächsten Vereinsvorstände als absolut zwingend notwendig anzusehen. Durch das finanzielle Polster kann die Arbeit des Fördervereins zu Gunsten der Schule auf Dauer gesichert werden.

Der Förderverein soll sich auf einer Homepage „besser“ präsentieren. Nach der Diskussion über eine eigene Homepage wurde erst einmal die Nutzung auf der Homepage der AGS vereinbart. Hier entstehen keine weiteren Kosten und der Verein ist näher an der Schule. Frau Sandra Höbbel hat sich bereit erklärt den Fördervereinsbereich zu überarbeiten. Sie wird von Frau Katja Weber Zugangsdaten für den Bereich des Fördervereins auf der AGS Homepage bekommen.

In Zukunft soll wieder stärker Werbung für den Förderverein über Flyer gemacht werden. Leider ist es nicht möglich die Werbung in der offiziellen Post der Schule zu platzieren, deshalb soll auf den Infoabenden wie Schulpflegschaften und Elternabenden und den Mappen für zukünftige Schüler/Innen der Flyer bzw. Infozettel verteilt werden. Ferner soll im Vorfeld der Anmeldebogen überarbeitet werden. Zu erwähnen ist hier die Möglichkeit einer Einzugsermächtigung, die aber noch geprüft werden soll.

Bei Veranstaltungen soll besonders bei Speisen und Getränken eine ausreichende Vorbereitungszeit eingeplant werden.

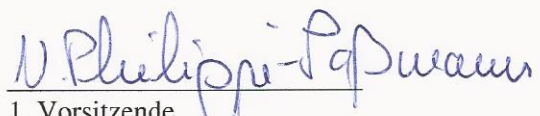
Materialien des Fördervereins:


1. Regale es wurde zur Unterbringung des Vereinsmaterials ein Regalsystem angeschafft
Aufbau erfolgt in Kürze (einige Bauteile fehlen noch)
2. Kaffemaschine für die Benutzung der Kaffemaschine soll eine Kurzanleitung mit nützlichen Tipps angefertigt werden

Es wurden keine weiteren Anliegen/Wünsche vorgetragen

Die Mitgliederversammlung wurde um 21.20 Uhr von der ersten Vorsitzenden geschlossen.

Dortmund, den 24. Februar 2012


1. Vorsitzende
-Nicole Philippi-Paßmann-


Schriftführer
-Hans-Jörg Besken-

Anhang:

- Anwesenheitsliste
- Kassenberichtsufstellung
- Bericht der Kassenprüfer